

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzoberitz, Löberitz, Löbersdorf, Mößnitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurtkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Jahrgang 30 | Nummer 1
Freitag, den 3. Januar 2020

| Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 24. Januar 2020

| Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 7. Februar 2020

Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und ihrer Ortsteile, das alte Jahr ist vergangen, ein neues voller neuer Vorhaben, Ideen und Aufgaben liegt vor uns.

Ich hoffe, Sie konnten an den Festtagen und den Tagen zwischen den Jahren glücklich und versöhnt auf das alte Jahr zurückblicken. An die denken, die nicht mehr unter uns sind und uns fehlen. Sich an denen erfreuen, die um Sie herum waren. Und zwischen aller hektischen Momente der Ruhe finden.

Für das neue Jahr 2020, das erste in diesem neuen Jahrzehnt, wünsche ich Ihnen alles Gute, Glück, Gesundheit, Zuversicht, Erfolg und viele schöne Momente.

Das alte Jahr war für mich und sicherlich viele andere mit starken Umbrüchen belegt. Im kleinen bei uns vor Ort durch Bürgermeister- und Kommunalwahl. Im größeren Kontext durch erschreckende Ereignisse in unserem nächsten Umfeld. Aber es gab auch schöne Momente für jeden Einzelnen in dieser Zeit.

Das erste halbe Jahr meiner Amtszeit ist vorüber. Meine ersten Versprechen habe ich Ihnen versucht, in einer der letzten Ausgaben darzustellen. Doch wurden auch viele Projekte und Planungen der Vergangenheit übernommen. Gutes will bewahrt werden, Angestrebtes vorangetrieben und weiterentwickelt und mit eigenen Ideen und Vorstellungen unteretzt werden.

Einige Projekte – wie der Innenausbau des Museums, ein Weiterbau im Stadtbad, der Ausbau von Angeboten im Berufsorientierungszentrum in Mößnitz, der Bau einer Feuerwache in Salzfurtkapelle, die Fertigstellung der Feuerwache in Stumsdorf – ziehen sich aus den alten Jahren in das neue Jahr.

Zu Beginn des Jahres erhalten wir eine neue Brandschutzanalyse, die der Stadtrat dann in weiteres Vorgehen umsetzen muss. Im Haushalt müssen wir über neue Initiativprojekte entscheiden, wie einen Radweg zwischen Stumsdorf und Zörbig oder die Umnutzung von Kuhns Haus (dem Aktuarhaus) in eine gastronomische Einrichtung.

Stadtrat und Verwaltung stehen gleichzeitig vor der Aufgabe, endlich unsere strukturellen Mehrkosten zu prüfen. Seit Jahren ist unser Haushalt in der Planung nur durch unsere Rücklagen zu decken. Wir planen in jedem Jahr, mehr Geld auszugeben, als uns über Steuereinnahmen zur Verfügung steht.

Die guten Steuereinnahmen der letzten Jahre werden uns 2021 einholen, wenn wir von der „Nehmerkommune“ zur „Geberkommune“ werden und noch weniger Geld von höheren Stellen zurückerhalten.

Trotzdem haben wir allen Grund, optimistisch zu bleiben. Es gibt viele Ideen und Projekte, die angearbeitet zur Verfügung stehen, wenn sich Förder-

töpfe öffnen. EU, Bund und das Land Sachsen-Anhalt werden auch in den kommenden Zeiten Möglichkeiten zu verschiedenen Entwicklungen bieten. Das integrierte städtische Entwicklungskonzept (IGEK) hat viele gute Ideen der Ortschaftsräte und des Stadtrats aufgenommen, die wir nach und nach verfolgen können.

Durch die Initiativen so vieler Bürgerinnen und Bürger vor Ort, unserer aktiven Vereine, religiöser Gruppierungen und Interessengemeinschaften existiert eine starke Gemeinschaft vor Ort.

Dafür gilt es immer wieder, Dank zu sagen.

Und dem neuen Jahr mit Schaffenskraft, Zuversicht und Mut entgegenzutreten!

Ihr Bürgermeister
Matthias Egert



■ Mitteilungen der Stadt Zöbzig

Spende für den Zöbiger Saftjungen

Im Kleinformat kann man ihn schon wieder in den Händen halten. Von der Statue des Saftjungen existiert ein fertiges 3D-Modell, das Studenten der Hochschule Köthen in intensiver Arbeit gefertigt haben. Das kleine Modell auf dem Foto ist der Ausdruck eines 3D-Druckers. Ausgehend von den vorhandenen Daten suchen die Experten nun den besten Baustoff, um den Saftjungen bald wieder in neuem Glanz auf dem Marktplatz präsentieren zu können. Anfang des kommenden Jahres wissen sie vermutlich schon mehr.

Einer der ersten, der dieses Modell in den Händen halten kann, ist Pedro Völkel. Nachdem er hörte, dass Spenden zur Errichtung des Saftjungen zum Einsatz kommen sollen, hat er schnell gesagt: „Da bin ich dabei!“ Und das war er – er spendete 500,- €.

Das kommt nicht von ungefähr. In diesem Jahr werden es 30 Jahre, die Herr



Völkel als Makler für Gewerbe- und Privatgrundstücke sowie Immobilien in Zöbzig aktiv ist. Er hat eine enge Verbindung zu unserer Stadt und will ihr auch etwas zurückgeben.

Mit dieser Spende steigt die bislang erreichte Summe von 5.661,61 EUR im Spendentopf.

Wollen auch Sie den Saftjungen unterstützen?

Dann spenden Sie gern unter:
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
 IBAN: DE34800537220032180460
 BIC: NOLADE21BTF
 oder
Deutsche Kreditbank Halle
 IBAN: DE2312030000010855765
 BIC: BYLADEM1001

*Ihr Bürgermeister
 Matthias Egert*

Der erste Baum ist gepflanzt – Es geht weiter!

Seit ungefähr drei Monaten existiert der Aufruf „Ein Baum für meine Stadt“. Eine stolze Spendensumme ist bereits zustande gekommen.

Nun wurde der erste Baum gepflanzt. Ein Amberbaum zierte seit Mitte Dezember die Spitze an der Leipziger Straße gegenüber vom Horteingang.

Wie soll es nun weitergehen?

Alle Spender werden informiert, welche Baumarten die Baumschule zur Anpflanzung empfiehlt. Neben Amberbaum finden sich Ginkgo, Sumpfeiche, schwedische Mehlbeere, Olive des Ostens und viele weitere zur Auswahl. Die Verwaltung hat erste Pflanzstandorte

in allen Ortsteilen herausgesucht und informiert die Spender sowie die Ortschaftsräte darüber, um noch weitere herausfinden zu können.

Haben Sie Ideen, wo eine Neuanpflanzung unsere Ortsbilder verschönern kann? Teilen Sie uns diese gern mit.

Wollen auch Sie Neuanpflanzungen unterstützen? Hierbei hilft jeder Cent, der auf das Spendenkonto eingezahlt wird. Diese Spenden sind zweckgebunden an die Neuanpflanzung und Pflege unseres städtischen Grüns über die jährlichen Maßnahmen hinaus.

„Ein Baum für meine Stadt“ - Seien Sie dabei!

Spendenkonto:
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
 IBAN: DE34800537220032180460
 BIC: NOLADE21BTF
 oder
Deutsche Kreditbank Halle
 IBAN: DE2312030000010855765
 BIC: BYLADEM1001

*Ihr Bürgermeister
 Matthias Egert*

Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Zöbzig



Im Jahr 2019 wurden Frau Gudrun Kretschmer, Frau Martina Spanier und Frau Christiane Spanier mit der Ehrenmedaille der Stadt Zöbzig ausge-

zeichnet. Anlässlich der Schlossweihnacht wurde Ihnen der Dank für ihr ehrenamtliches Engagement in der Ortschaft Spören durch den Bürger-



meister, Matthias Egert, und den Vorsitzenden des Stadtrates, Helmut Dorn, ausgesprochen.

Arbeitsbesuch in der Übungswerkstadt der Hochschule Anhalt in Dessau

Am 4. Dezember 2019 begab sich der Bürgermeister der Stadt Zöbzig in Begleitung von Vertretern des Stadtbadvereins, des Betriebsleiters des Stadtbades und 2 Mitarbeitern der Verwaltung in die Übungswerkstadt der Hochschule für Architektur-Anhalt in Dessau-Roßlau. Hintergrund war die Information zum Sachstand der Herstellung von Objekten aus Textilbeton zum späteren Einsatz im Außengelände des Stadtbades. Nach bereits zuvor getroffener Auswahl von 2 Modellen aus insgesamt 10 unterschiedlichen Design-Vorschlägen arbeiteten die Studenten seit bereits 14 Tagen an der eigenständigen Umsetzung in 2 Gruppen à 5 Personen an den beiden Modellen.

Die sehr spezifischen Lösungen erfordern die komplette Entwicklung von Fertigungstechnologien, denen sich die Studenten erfolgreich stellten.

Bis zum 18. Dezember sollen dann mehrere Einzelstücke gefertigt sein, welche im Januar 2020 an die Stadt ausgeliefert werden.

Mit der Saisonöffnung im Mai 2020 sollen dann die Meisterstücke im Außenbereich des Stadtbades unter Anwesenheit der Studenten in Nutzung gehen und die Badbesucher erfreuen. Im Rahmen einer begleitenden



Ausstellung wird dann interessierten Besuchern zugleich das Werkzeug, die Modelle der zahlreichen Ideen und die Fertigungsschablonen erläutert.

Bereits jetzt freuen wir uns auf die Präsentation im Rahmen bzw. Verbindung mit dem Tag der Städtebauförderung, sozusagen in Fortsetzung zu dem Ereignis

des Jahres 2019 und betrachten diese Form der Zusammenarbeit der Stadt mit einer Hochschule als Bildungsstandort ein großer Gewinn.

A. Voss
Leiter des Fachbereichs
Bau- und Gebäudemanagement

Vertreter der Akademie der Landwirtschaft China zum Informationsbesuch in der Stadt

Auf Empfehlung der Koordinierungsgruppe der Förderinitiative LEADER gegenüber dem Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien in Halle verweilte am Nachmittag des 3. Dezember 2019 eine Gruppe von Vertretern der Akademie der Landwirtschaft der Republik China in Begleitung der Projektleiterin Asien des Leibniz-Institutes, Frau Dr. Lena Kuhn, mehrere Stunden zum Informationsbesuch in der Stadt Zöbzig.

In Begleitung des Bürgermeisters Matthias Egert und des Fachbereichsleiters Bau- und Gebäudemanagement Andreas Voss erfolgte zunächst ein Besuch mit Führung durch das soziokulturelle Zentrum der Stadt im Ortsteil Möblitz. Mit großem Interesse erfragten die Gäste den Werdegang und die Modalitäten zur Umnutzung eines ehemals landwirtschaftlich genutzten Objektes in das soziokulturelle Zentrum als LEADER-Projekt.

Von der Organisation, Struktur und Finanzierung der Einrichtung bis hin zur Berücksichtigung demografischer Veränderungen wurde zielstrebig und umfassend erfragt.

Die Flucht der Menschen in China vom Land in die Stadt ist ein großes Problem, welches die Suche nach Lösungsansätzen erfordert. Auch wenn beide Länder nicht direkt vergleichbar sind, schien es



dennoch eine Reihe nachahmenswerter Erkenntnisse zu geben.

Anschließend erfolgte noch der Besuch der Agrargenossenschaft Löberitz an ihrem Hauptstützpunkt in Salzfurkappelle. Geschäftsführer Thomas Külz nahm die Delegation persönlich in Empfang und stand den Interessierten auch in seiner Funktion als Vorsitzender des Kreisbauernverbandes fast 2 Stunden lang zu einem vorgelegten Fragenkatalog Rede und Antwort.

Bei der sich anschließenden Technikschau war das überwältigte Staunen der Gäste unverkennbar.

Unter dem Druck eines Folgetermines in Hannover verabschiedeten sich die



Teilnehmer und das Hallesche Institut in sehr dankbarer Weise und verließen die Stadt mit vielfältigen Eindrücken.

Das Institut bot der Stadt im Gegenzug die Unterstützung bei der Erörterung demografischer Problemstellungen im Rahmen der Integrierten ländlichen Entwicklung an.

Am Ende also ein Nachmittag, der allen Beteiligten neues Wissen und Möglichkeiten der Lösung örtlicher Probleme vermittelte.

A. Voss
Leiter des Fachbereichs
Bau- und Gebäudemanagement

Weihnachtssterne an den Laternen erhielten zum Teil eine Verjüngungskur

Nach nunmehr 7 Jahren zeigte die LED-Beleuchtung der Weihnachtssterne an den Laternen in der Langen Straße und am Kandelaber (Lichtmast) auf dem Kreisverkehr in der Ortschaft Zöbzig, Altersschwächen bzw. gab die Funktion vollständig auf.

Um nun nicht mit einer lückenhaften Weihnachtsbeleuchtung agieren zu müssen, widmete sich Herr Bernd Schäfer gemeinsam mit dem Bauhofleiter Daniel Niedzial der Reparatur der 15 Sterne. Dabei galt es den LED-Lichtschlauch pro Stern mit jeweils 50 kleinen Kabelbin-

dern zu befestigen. Eine wahre Geduld- bzw. Fleißarbeit.

Pünktlich vor dem 1. Advent wurde die Arbeit abgeschlossen und die Montage konnte zeitgerecht erfolgen.

Gedanken machte sich der Tüftler Bernd Schäfer zugleich noch über die Verbesserung der Befestigungseinrichtung an den Lampenmasten zur Optimierung der Montagearbeiten. Diese Idee wird dann im kommenden Jahr hoffentlich umgesetzt werden können, denn für die gleichfalls geplante Sicherung der Stromversorgung der Sterne

mittels eines FI-Schutzschalters sind alleine ca 1100,- EUR Materialkosten im Haushaltsjahr 2020 zu bestätigen.

Die Montage selbst erfolgt dann im Ehrenamt, in gewohnter Manier, wie bereits bei zahlreichen anderen Projekten im Stadtgebiet.

Die Stadtverwaltung jedenfalls wünscht dazu gutes Gelingen und bedankt sich schon jetzt bei den Akteuren.

Andreas Voss

Fachbereichsleiter

Bau- und Gebäudemanagement

Unternehmertreffen im Januar – Auf ein Neues!

Nachdem das für den 09.10.2019 auf Gut Möblitz angesetzte Unternehmertreffen aufgrund höherer Gewalt entfiel, lädt die Stadt Zöbzig alle Unternehmen im Stadtgebiet zu einem gegenseitigen Kennenlernen und angeregten Aus-

tausch am Donnerstag, dem 30.01.2020, 18:00 Uhr in die Räumlichkeiten des Gut Möblitz ein.

Die Unternehmer werden dazu bereits eine Einladung erhalten haben. Sollten Sie als Unternehmer nicht berücksich-

tigt worden sein, melden Sie bitte Ihr Interesse an der Teilnahme im Rathaus an oder unter: info@stadt-zoerbig.de.

Ihr Bürgermeister

Matthias Egert

Mitteilung über Verkehrseinschränkungen in der Stadt Zöbzig (Januar 2020)

Stadt Zöbzig

Lerchenweg

Zur Herstellung eines Trinkwasser- und Abwasseranschlusses ist die Vollsperrung des Lerchenweges vom 07.01.2020 bis voraussichtlich 10.01.2020 erforderlich.

Aufgrund der Witterungsbedingungen und der Schließzeiten der Asphaltmischwerke wird nach Abschluss der Arbeiten die Straßenoberfläche vorerst provisorisch verschlossen. Voraussichtlich im Februar 2020 erfolgt, erneut unter einer Vollsperrung des Lerchenweges, der endgültige Deckenschluss.

Anhalter Straße und Lerchenweg

Am 17.01.2020 erfolgt im Lerchenweg die Anlieferung und der Aufbau eines

Einfamilienhauses. Aus diesem Grund ist von 6.00 bis 18.00 Uhr der Lerchenweg komplett, sowie die Anhalter Straße ab der Einmündung Radegaster Straße bis zur Köthener Straße, gesperrt. Für beide Zeiträume möchten wir die Anwohner bitten ihre Fahrzeuge, jeweils am Vorabend der Sperrungen, nicht auf oder vor den eigenen Grundstücken, sondern außerhalb der gesperrten Straßen abzustellen, da eine Befahrung während der Vollsperrung nicht möglich ist. Die Grundstücke können in dieser Zeit leider nur zu Fuß erreicht werden. Eine Befahrung mit Rettungsfahrzeugen wird durch die Baufirmen jederzeit sichergestellt. Zusätzlich werden die Baufirmen alle Anwohner in einem separaten Schreiben über die Sperrung informieren.

Große Ritterstraße

Im Zeitraum vom 07.01.2020 bis voraussichtlich 10.01.2020 kommt es im Bereich der Großen Ritterstraße 38 – 40 aufgrund eines Kabelhausanschlusses zu einer halbseitigen Sperrung der Fahrbahn sowie Sperrung des Gehweges.

Während der Baumaßnahme ist zusätzlich ein Halteverbot in diesem Bereich notwendig.

Wir danken für Ihr Verständnis

Nicole Wetzel

Sachbearbeiterin

Fachbereich Bau- und Gebäudemanagement

Allen älteren Bürgern, die im Januar geboren sind: Herzlichen Glückwunsch!

Zöbzig

Wolfgang Wetzel zum 90. Geburtstag
 Martha Pfeiffer zum 85. Geburtstag
 Reiner Puls zum 80. Geburtstag
 Heinz Fleischer zum 80. Geburtstag
 Arnold Seide zum 80. Geburtstag
 Gisela Schmidt zum 80. Geburtstag
 Günter Hentke zum 80. Geburtstag
 Marie Niesel zum 80. Geburtstag
 Christel
 Konwisorz zum 75. Geburtstag
 Rosemarie
 Schlauch zum 75. Geburtstag
 Werner Silber zum 75. Geburtstag
 Frank Ebert zum 75. Geburtstag
 Dietmar Börner zum 75. Geburtstag
 Helga Granzner zum 75. Geburtstag
 Peter Hütter zum 70. Geburtstag
 Peter Kleinert zum 70. Geburtstag

Gerd Conrad zum 70. Geburtstag
 Bernhardt Sommer zum 70. Geburtstag
 Barbara Voigt zum 70. Geburtstag
 Eva Stein zum 70. Geburtstag
 Karin Kramp zum 70. Geburtstag
OT Cösitz
 Erika Förster zum 80. Geburtstag
 Anna Rukop zum 70. Geburtstag
 Elvira Malik zum 70. Geburtstag
OT Löberitz
 Berthold Kowalsky zum 85. Geburtstag
 Waldtraut Fitzner zum 80. Geburtstag
 Helmut Hoyer zum 75. Geburtstag
 Siegrid Schindler zum 70. Geburtstag
 Horst Giec zum 70. Geburtstag
 Günther Westphal zum 70. Geburtstag
 Heinz Hermann zum 70. Geburtstag
OT Rieda
 Reinhardt Schmidt zum 70. Geburtstag

OT Salzfurkapelle

Bernd Schade zum 70. Geburtstag
OT Schortewitz
 Horst Meißner zum 85. Geburtstag
 Rosemarie
 Kremer zum 75. Geburtstag
OT Schrenz
 Walter Obst zum 85. Geburtstag
 Inge Voigt zum 70. Geburtstag
 Anita Pökel zum 70. Geburtstag
OT Spören
 Werner Noack zum 85. Geburtstag
OT Stumsdorf
 Waldemar Köhn zum 70. Geburtstag
 Karl-Heinz
 Scheubert zum 70. Geburtstag

Stephanie Wolf

SB Pass- und Meldewesen



Umbauarbeiten an der Telefonanlage der Stadtverwaltung

Aufgrund von Umbauarbeiten an der Telefonanlage/dem Telefonanschluss sind die Mitarbeiter der Stadtverwaltung am **27.01.2020 und 28.01.2020** nicht bzw. nur eingeschränkt telefonisch erreichbar.

Thomas Voigtsberger
IT-Systemadministrator

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zörbig (ca. 9.500 Einwohner) sucht für das Freibad Zörbig

mehrere Rettungsschwimmer (m/w/d)

Der Einsatz erfolgt für die Badesaison jeweils von Ende Mai bis Anfang September **im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung** an den täglichen Öffnungszeiten sowie an den Wochenenden.

Bewerber sollten verantwortungsvoll, flexibel einsatzbereit und mindestens 16 Jahre alt sein.

Wünschenswert ist der Nachweis des Rettungsschwimmabzeichens in Silber. Die Prüfung kann auch erneuert bzw. abgelegt werden.

Bei Interesse ist bis zum Beginn der Badesaison eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer vermittelbar.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins, bis zum 29.02.2020 an:

Stadt Zörbig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zörbig
oder per E-Mail an bewerbung@stadt-zoerbig.de

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Für Anfragen steht Herr Penkuhn (E-Mail: sport@stadt-zoerbig.de, Tel.: 0171 1418763 oder 034956 60-104) zur Verfügung. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Der Bewerbung ist die unter dem nachfolgende Link verfügbare Erklärung ausgefüllt beizufügen: <http://www.stadt-zoerbig.de/media/artikel/2002036-aktuelle-ausschreibungen/DSGVO-SZ-Bewerber-Einwilligung-und-Datenschutzinformation.pdf>.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 30.04.2020 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

Matthias Egert
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zörbig (ca. 9.500 Einwohner) sucht für das Freibad Zörbig

Schwimmbadkassierer (m/w/d)

Der Einsatz erfolgt für die Badesaison jeweils von Ende Mai bis Anfang September.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Einlasskontrolle, Kartenverkauf und Kassieren von Eintrittsgeldern,
 - tägliche Kassenabschlussarbeiten,
 - kompetente und freundliche Beratung unserer Badegäste,
 - Verkauf von Badezubehör,
 - leichtere Tätigkeiten zur Pflege und Instandhaltung der Grünanlagen einschließlich der Nebengebäude,
 - Abstimmung mit dem weiteren Personal (Schichtplan),
 - Mithilfe bei Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung der Saison,
 - Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen im Freibad,
 - Beachtung und Einhaltung der satzungsmäßigen Vorgaben.
- Die Übertragung weiterer Tätigkeiten bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- Sicherheit im Umgang mit Bargeld,
- Bereitschaft zu regelmäßigen Arbeitseinsätzen an Wochenenden und Feiertagen sowie zur Schichtarbeit,
- Motivation, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Konzentrationsfähigkeit,
- Team- und Konfliktbewältigungsfähigkeit,
- Freude am Umgang mit Menschen, freundliches und sicheres Auftreten, sowie gepflegte Umgangsformen.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins, bis zum 29.02.2020 an:

Stadt Zörbig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zörbig
oder per E-Mail an bewerbung@stadt-zoerbig.de

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Für Anfragen steht Herr Hofert (E-Mail: nico.hofert@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60133) zur Verfügung.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Der Bewerbung ist die unter dem nachfolgende Link verfügbare Erklärung ausgefüllt beizufügen: <http://www.stadt-zoerbig.de/media/artikel/2002036-aktuelle-ausschreibungen/DSGVO-SZ-Bewerber-Einwilligung-und-Datenschutzinformation.pdf>.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 30.04.2020 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

Matthias Egert
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zörbig (ca. 9.500 Einwohner) ist ab sofort eine unbefristete Vollzeitstelle, als

Bauingenieur (Sachbearbeiter im Bereich Tiefbau) (m/w/d)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Erledigung von Bauherrenaufgaben (Bedarfs-, Entwurfs- und Bauplanung, Projektsteuerung, Abrechnung) im Rahmen von Tiefbaumaßnahmen, insbesondere für
 - o Erarbeitung von Aufgabenstellungen (Neubau und Rekonstruktion auch im Denkmalbereich),
 - o Sanierung, Instandsetzung, Modernisierung und Unterhaltung von Infrastruktureinrichtungen sowie Tiefbaumaßnahmen zur Ver- und Entsorgung von Gebäuden,
 - o Mitwirkung an Kostenschätzungen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen,
 - o Koordination des Einsatzes von Fördermitteln und Endabrechnung der Maßnahmen,
- Koordination sämtlicher Tiefbaumaßnahmen (incl. Bestandserfassung, Aufmaße und Bauzustands-ermittlungen),
- Beurteilung der Straßen und anderer Ingenieurbauwerke zur Koordination notwendiger Prüfungen und baulicher Maßnahmen,
- Ausschreibung und Durchführung kleinerer Bauvorhaben (ohne Ingenieurbüro),
- Koordination der Arbeit gebundener externer Ingenieurbüros (Prüfung von Ingenieurverträgen auf der Grundlage der HOAI im Straßen- und Ingenieurbau einschließlich deren Abrechnung),
- Begleitung von Erschließungsmaßnahmen Dritter bzw. Vertretung der Belange der Stadt,
- Grundlagenermittlung, Verkehrsfreigabe, Abrechnung (Sachliche Mitwirkung beim Abschluss von Ortsdurchfahrtsvereinbarungen mit Landkreis und Landesbetrieb Bau bei Gemeinschaftsbaumaßnahmen),
- Beantragung von Fördermitteln für Straßenbaumaßnahmen,
- Technische Prüfung von Projektunterlagen und Erarbeitung einer Stellungnahme bei der Verlegung von Leitungen der Versorgungsträger für Gas-, Strom-, Telefon-, Trink- und Abwasserleitungen sowie Anmeldung und Vorgabe von Mitverlegungsabsichten der Stadt bei Straßenbeleuchtungsmaßnahmen,
- Ermittlung der umlagefähigen Kosten in Vorbereitung für die Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen (Berechnung der umlagefähigen Kosten bei Straßenbaumaßnahmen gemäß Straßenausbaubeitragsatzungen [einmalig und wiederkehrend] einschließlich Vorbereitungsarbeiten [Beschluss für das Bauprogramm] sowie nach Erschließungsbeitragsatzung),
- Mitwirkung bei der Haushaltsplanung (doppische Haushaltsführung) und Bewirtschaftung der Sachkonten (Aufteilung der Kosten der Baumaßnahmen auf die jeweiligen Teileinrichtungen in der doppischen Anlagenbuchhaltung),
- Selbstständige und eigenverantwortliche Erstellung von Informations- und Beschlussvorlagen (Gremienarbeit) sowie Vorstellung in den Sitzungen und
- Beachtung und Einhaltung der satzungsmäßigen Vorgaben.

Eine Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- ein Abschluss als Dipl.-Ing. für Bau (FH), Dipl.-Ingenieur für Bau, Bauingenieurwesen (Bachelor oder Master of Science) oder eine vergleichbare Qualifikation,
- wünschenswert sind:
 - o praktische Erfahrungen in den Bereichen Bauwerksinstandsetzung, Bauvorbereitung und Bauausführung von Tiefbaumaßnahmen,
 - o Kenntnisse des Allgemeinen Verwaltungs-, Kommunal- und Zuwendungsrechts,
 - o Kenntnisse im aktuellen Vergabe- und Baurecht,
 - o Kenntnisse im Bundesnaturschutzrecht, Straßenrecht und Haushaltsrecht,
 - o eine aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Zörbig bzw. eine absolvierte feuerwehrtechnische Ausbildung,
- sichere Beherrschung von MS Office und geübter Umgang mit neuen Medien,
- gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise bei Bedarf außerhalb der regulären Dienstzeit,
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen im Umgang mit allen an den Bauvorhaben Beteiligten,
- Verantwortungsbewusstsein, freundliches und sicheres Auftreten, sowie gepflegte Umgangsformen und
- Führerschein der Klasse B.

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsplatz, in einer Vollzeitstelle mit einem interessanten Tätigkeitsbereich,
- Die Vergütung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 10 TVöD bewertet.
- Einzahlung in eine Betriebsrente und vermögenswirksame Leistungen und gleitende Arbeitszeit,
- ein Betriebsklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 31.01.2020 an:

**Stadt Zörbig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zörbig
oder per E-Mail an bewerbung@stadt-zoerbig.de**

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für Anfragen steht Herr Voss, (E-Mail: andreas.voss@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60200) zur Verfügung. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Zustimmung, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der Einspruchsfrist nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) einbehalten oder inhaltliche Kopien fertigen dürfen. [http://www.stadt-zoerbig.de/media/artikel/2002036-aktuelle-ausschreibungen/DSGVO-SZ-Bewerber-Einwilligung und Datenschutzinformation.pdf](http://www.stadt-zoerbig.de/media/artikel/2002036-aktuelle-ausschreibungen/DSGVO-SZ-Bewerber-Einwilligung%20und%20Datenschutzinformation.pdf). Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 31.03.2020 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

Matthias Egert, Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zöbzig (ca. 9.500 Einwohner) ist ab sofort eine befristete Vollzeitstelle (bei Bedarf auch in Teilzeit) für eine Vertretung während einer Elternzeit, voraussichtlich bis August 2020, als

Sachbearbeiter/in im Bereich Sitzungsdienst und Zentrale Verwaltung (m/w/d)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Bearbeitung des Sitzungsdienstes (elektronische Gremienarbeit);
- Wahrnehmung der Aufgaben des Büromanagements und des Sekretariates;
- allgemeine Aufgaben im Sachgebiet Zentrale Verwaltung.

Eine Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten; den Abschluss AI/BI, eine Ausbildung zur/m Kauffrau/ zum Kaufmann für Büromanagement oder einem vergleichbaren Abschluss;
- wünschenswert sind:
 - o Berufserfahrungen im öffentlichen Dienst bei einer Kommunalverwaltung, besonders im o. g. Bereich,
 - o sicherer Umgang mit MS-Office (insbesondere Word und Excel),
 - o Kenntnisse des Programmes ALLRIS;
- Führerschein der Klasse B;
- gutes schriftliches und sprachliches Ausdrucksvermögen;
- Planungs- und Organisationstalent;
- selbstständiges, engagiertes und eigenverantwortliches Arbeiten, bei Bedarf außerhalb der regulären Dienstzeit;
- ein hohes Maß an Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit;
- Team- und Konfliktbewältigungsfähigkeit, hohe Motivation und ausgeprägte Leistungsbereitschaft,
- freundliches und sicheres Auftreten, sowie gepflegte Umgangsformen;
- persönliche Identifikation mit der Stadt Zöbzig sowie Freude am Umgang mit Menschen.

Wir bieten:

- Einen befristeten Arbeitsplatz als Vertretung während einer Elternzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden (bei Bedarf auch in Teilzeit);
- die Vergütung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 5 TVöD bewertet;
- Einzahlung in eine Betriebsrente und vermögenswirksame Leistungen;
- ein Betriebsklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 31.01.2020 an:

**Stadt Zöbzig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zöbzig
oder per E-Mail an bewerbung@stadt-zoerbig.de**

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Für Anfragen steht Herr Berger, (o. g. E-Mail-Adresse, Tel.: 034956 60104) zur Verfügung.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Zustimmung, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der Einspruchsfrist nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) einbehalten oder inhaltliche Kopien fertigen dürfen: <http://www.stadt-zoerbig.de/media/artikel/2002036-aktuelle-ausschreibungen/DSGVO-SZ-Bewerber-Einwilligung-und-Datenschutzinformation.pdf>.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 31.03.2020 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

*Matthias Egert
Bürgermeister*

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zöbzig (ca. 9.500 Einwohner) ist ab sofort eine unbefristete Teilzeitstelle als

staatlich anerkannter Erzieher für eine Horteinrichtung (m/w/d)

zu besetzen.

Die kommunalen Horteinrichtungen sind eigenständige, sozialpädagogisch orientierte Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kinder ab dem Schuleintritt für einen Teil des Tages betreut werden.

Gesetzesgrundlagen für die tägliche Arbeit sind das Kinderförderungsgesetz (KiFöG) und das Bildungsprogramm „Bildung - elementar“ in Sachsen-Anhalt.

Die Umsetzung der Zöbiger Bildungslandschaft anhand der zu definierenden Konzeption erwartet vom Bewerber/von der Bewerberin eine hohe Verantwortungsbereitschaft. Der Umgang mit Kindern und Eltern setzt Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit in guter Weise beratend zur Seite zu stehen voraus.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages sowie Orientierung des pädagogischen Leistungsangebotes an den Bedürfnissen der Kinder,
- Umsetzung des pädagogischen Konzepts der Einrichtung,
- altersgerechte Gestaltung von Lebens- und Erfahrungsräumen zur Unterstützung der geistigen, emotionalen, sozialen und körperlichen Entwicklung der Kinder,
- Partnerschaftliche, professionelle Elternarbeit,
- Einhaltung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Eine Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in,
- Berufserfahrungen im Altersbereich Hort wären wünschenswert,
- eine pädagogische Fachkompetenz in der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Horteinrichtungen,
- eine heilpädagogische Zusatzausbildung wird erwünscht,
- Kenntnisse und Fähigkeiten zur Umsetzung des Bildungsprogramms „Bildung - elementar“ des LSA, einschließlich der Anforderungen des KiFöG LSA,
- Kenntnisse über aktuelle pädagogische und frühkindliche Bildungsstandards,
- Sicherheit im Umgang mit PC und trägerspezifischer EDV, die konzeptionelle Entwicklung der pädagogischen Arbeit im Team,
- Flexibilität, Engagement, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit,
- Sensibilität im Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen,

- Teamgeist, Durchsetzungsvermögen und ein sicheres und freundliches Auftreten,
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung auch außerhalb der Arbeitszeit,
- eine selbstständige und präzise Arbeitsweise und Belastbarkeit und
- eine gesundheitliche Eignung nach § 34 Infektionsschutzgesetz.

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsplatz, in einer Teilzeitstelle mit einem interessanten Tätigkeitsbereich.
- Die Vergütung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD SuE). Die Stelle ist nach Entgeltgruppe S 8a TVöD SuE bewertet.
- Einzahlung in eine Betriebsrente und vermögenswirksame Leistungen,
- ein Betriebsklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 31.01.2020 an:

**Stadt Zöbzig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zöbzig
oder per E-Mail an bewerbung@stadt-zoerbig.de**

Für Anfragen steht Herr Hofert

E-(Mail: nico.hofert@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60133) zur Verfügung. Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen (z. B. fehlende Zeugnisse) werden nicht berücksichtigt. Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Sie werden nach gegebener Zeit den Datenschutzbestimmungen entsprechend vernichtet.

Der Bewerbung ist die unter dem nachfolgende Link verfügbare Erklärung ausgefüllt beizufügen:

http://www.stadt-zoerbig.de/media/artikel/2002036-aktuelle-ausschreibungen/DSGVO-SZ-Bewerber-Einwilligung_und-Datenschutzinformation.pdf.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 31.03.2020 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

*Matthias Egert
Bürgermeister*



Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anfragen & Preisangebote:
kreativ@wittich-herzberg.de

■ Aus den Ortschaften

Geburtstag

Ende November 2019 durfte ich einem für mich sehr besonderem Ereignis beiwohnen. Bei sonnigem Wetter war es mir eine Freude, Frau Loni Mehlig zu ihrem 100. Geburtstag im Namen der Stadt Zöbzig, des Landrates und des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt gratulieren zu dürfen und zeitgleich zur Seniorenweihnachtsfeier mit persönlichen Abholdienst einzuladen.

Kristin Schöllner
Ortsbürgermeisterin Zöbzig



Liebe Einwohner der Ortschaft Zöbzig und Möblitz,

wie schnell ist das Jahr 2019 vorüber und das neue Jahr 2020 hat bereits begonnen.

Vieles wurde im alten Jahr erreicht. Der Sportplatz wurde fertiggestellt, so dass der Schulsport abgesichert ist und die Fußballmannschaften über einen sehr guten Kunstrasenplatz verfügen. Weiter wurden 3 Brücken erneuert: das allseits bekannte Kuchenblech, die Metabank-Brücke und die Brücke in der Birkenallee. In den Wohngebieten Podelitzer Ring und der Friedrichstraße sind bereits fast alle Eigenheime fertiggestellt, andere sind in der Planung oder im Bau. Ein neues Wohngebiet soll in der Wilhelmstraße entstehen.

Für 2020 stehen Planungen für das Aktuarshaus am Schloss in den Startlöchern.

Leider sind die Bauarbeiten im Stadtbad aufgrund von Problemen mit den ausführenden Unternehmen ins Stocken geraten. Als positiven Ausblick für dieses Jahr steht die dortige Gestaltung des Außenbereichs unter anderem durch Ideen von Studenten der FH Anhalt an. Gern hätten wir mehr erreicht.

Ich wurde auch oft zum Zustand der Fußwege und Straßen angesprochen, deren Instandsetzung notwendig wäre. Im neuen Jahr werden wir nach einfachen und effektiven Lösungen suchen. Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die sich bemühen, dass Zöbzig eine lebenswerte Stadt ist und bleibt und sich bei der Gestaltung des Lebens mit eingebracht haben.

Das ehrenamtliche Engagement ist eine Grundvoraussetzung für eine funkti-

onierende Kommune. Ein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zöbzig, die im vergangenen Jahr mit mehr als 127 Einsätzen besonders gefordert wurden.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich dem Ortsbürgermeister a. D. Herrn Jürgen Ebinger und den Mitgliedern des vormaligen Ortschaftsrates aussprechen.

Für das Jahr 2020 wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Ortschaftsrates Zöbzig, alles Gute, Gesundheit, Erfolg und Frieden.

Ihre Ortsbürgermeisterin
der Ortschaften Zöbzig und Möblitz
Kristin Schöllner

Festwoche in Großöberitz



Gleich drei Feiern in einer Woche gab es im Dezember in Großöberitz, die alle gut besucht waren, obwohl es in diesem Jahr etwas schwierig war, da am Gemeindezentrum noch umgebaut wird. So wurde das Gelände der FFW Großöberitz zum Schauplatz. Weihnachtlich geschmückt und mit viel Fantasie gestaltet, startete am 11.12. die Rentner-

weihnachtsfeier in der Halle der FFW. Mit dabei waren die Kinder vom Kiga Pauli und „Seppi“ Fachtet mit seinem Keyboard und Akkordeon. Bei Kaffee und Stolle wurde es ein stimmungsvoller Nachmittag für unsere Senioren, der in einem gemeinsamen Singen bis in den Abend ging.

Am Freitag traf sich dann der Heimatverein zu seiner Weihnachtsfeier und blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Mit ausgewählten kreativen kleinen Geschenken bedankte sich die Vorstandsvorsitzende bei allen Mitgliedern. Der Höhepunkt war der Adventsmarkt am Sonnabend! Da wurden von den Organisatoren und Helfern wieder alle Register gezogen. Schon der Aufbau und die Gestaltung des Marktes konnte sich sehen lassen. Mit Tanne und Lichterketten geschmückt, war es im Nu ein kleiner gemütlicher Markt, dem es an nichts fehlte. Angefangen mit dem Programm der Kinder, über die Weihnachtstombola dem gemeinsamen Liedersingen bei

Kerzenschein bis zum Auftritt des Weihnachtsmannes im lichtergeschmückten Schlitten, war es sehr stimmungsvoll.

Der kleine Streichelzoo war für die Kinder eine besondere Freude.

Alle Vereine und der Kindergarten des Ortes brachten sich wieder in die Gestaltung ein und sorgten für das leibliche Wohl. Kuchenbuffet, Waffelbäckerei, Pommesbude, Wildgulasch vom offenen Feuer, Rostbratwurst 3 Sorten Fischbrötchen und natürlich Glühwein waren heiß begehrt. Mit Discomusik wurde bis in den späten Abend gefeiert.

Eine tolle Woche ging zu Ende.

Allen Helfern gilt unser Dank, denn ohne diese Hilfe und Bereitschaft kann man solche tollen Veranstaltungen nicht auf die Beine stellen und das Dorfleben bereichern. Davon war auch der Bürgermeister Herr Egert überzeugt, als er uns einen Besuch abstattete.

Ortschaftsrat Großöberitz
I. A. Irmhild Wildgrube

Seniorenweihnachtsfeier auf Gut Möblitz

Die diesjährige Weihnachtsfeier in der Kulturscheune auf Gut Möblitz am 11.12.2019 stand unter dem Motto: „Alles neu und doch wie gewohnt“.

Es waren alle Senioren herzlich eingeladen einen schönen weihnachtlichen Nachmittag, wie jedes Jahr, in der Kulturscheune zu verbringen. Bereits kurz nach eins trafen die ersten Gäste ein und konnten an den von mir weihnachtlich gedeckten Tischen Platz nehmen.

Ich durfte als Ortsbürgermeisterin die Gäste begrüßen. Im Anschluss las Herr Pfarrer Werner eine unterhaltsame Weihnachtsgeschichte vor und sprach für alle einen Weihnachtssegens aus.

Die Kinder der 4. Klassen der Grundschule Zöbzig unter der Leitung von Frau Anja Lins, Frau Ina Falkenhorst und der Referendarin Frau Sarah Mattäi zeigten dann ihr ganzes Können. Beim fleißigen Üben wurden sie auch durch Frau Franka Funke unterstützt. Die Kinder spielten ein Stück über den verlorengegangenen Heiligenschein des Christkinds und erhielten dafür sehr viel Applaus. Erstmals ging als Bonus ein kleines Glas durch die Reihen, um eine kleine wohlgemeinte Anerkennung für die Klassenkassen zu sammeln. Ich bedanke mich für das ganz tolle Programm

bei den Kindern und den Lehrerinnen. Die Übergabe des Schecks, erfolgte im Rahmen der Weihnachtsfeier der Stadt Zöbzig am 13.12.2019.

Im Anschluss an das Programm kam dann der vermutlich schon langersehnte Kaffee mit leckerem Kuchen aus der eigenen Herstellung des Fördervereins Gut Möblitz e. V. Die musikalische Begleitung übernahm Herr John, den die meisten Senioren aufgrund der Vorjahre bereits kannten. Es wurden dann viele angenehme Gespräche geführt, es wurde geschunkelt und auch das Tanzbein wurde von Einigen fleißig geschwungen.

Wie immer, wenn es schön ist, vergeht die Zeit leider viel zu schnell. Nach dem Abendessen erfolgte schon bald der Aufbruch.

Ich möchte für Ihren Besuch und Ihr Verständnis bedanken, das es meine erste selbst organisierte Veranstaltung war.

Ich möchte mich an dieser Stelle mit den beiden Helfern vor Ort: Herrn René Riedel und Frau Nicole Müller, die mich beide bei der Verpflegung unterstützten und auch für das Wohl der Gäste sorgten, bedanken. Weiter bedanke ich mich für die Unterstützung aus dem Team des Fördervereins Gut Möblitz e. V., das fleißig

im Hintergrund tätig war und natürlich bei Frau Böhm, die sich um den Getränkeservice kümmerte. Selbstverständlich spreche ich auch den Fahrern und Unternehmen aus, die sich um das Abholen & Heimfahren der Senioren gekümmert haben. Vielen Dank an das Bestattungsinstitut Nawroth/Zepper, Herrn Karsten Maukisch von der Ortsfeuerwehr Zöbzig sowie dem Förderverein der Feuerwehr Zöbzig e. V., Herrn Ingolf Döhler und dem Caritas Pflegeheim „St. Vinzenz“. Für die schönen einstimmenden Worte danke ich Herrn Pfarrer Stephan Werner. Und natürlich danke ich auch Herrn Frank John für die musikalische Begleitung des Nachmittages.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle an meine Freunde und meine Familie richten, die mich seit einem guten halben Jahr immer und auch bei „Not am Mann“ spontan unterstützen.

Ich hoffe, Sie alle hatten eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. Für das neue Jahr 2020 wünsche ich Ihnen Gesundheit und alles Gute!

*Kristin Schöllner
Ortsbürgermeisterin Zöbzig*



Ortschaftsrat Stumsdorf sagt Danke ...

.. an alle Vereine des Ortes, der Gaststätte „Zum Falkennest“, den Kindergartenkindern und ihren Erziehern und natürlich dem mit der Kutsche gekommenen Weihnachtsmann für die Unterstützung und Ausrichtung des Weihnachtsmarktes auf der Stumsdorfer Festwiese. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Bürgerinnen und

Bürgern von Werben und Stumsdorf und unseren Gästen für ihr Mitwirken zum gemeinsamen Singen am 1. Advent. Nicht vergessen möchten wir die Firma Elektro-Alisch für die kurzfristige Installation eines Weihnachtsbaumkabels und allen Mitarbeitern der Fachbereiche der Stadtverwaltung Zöbzig für die gute Zusammenarbeit in den ver-

gangenen Monaten. Für das neue Jahr wünscht der Ortschaftsrat Stumsdorf, allen hier genannten Gesundheit und Wohlergehen.

*Im Namen
des Ortschaftsrates
Heino Reinhold
Ortsbürgermeister*

■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

Herzliche Neujahrsgrüße der FDP-Ortsgruppe

Liebe Zöbigerinnen und Zöbiger, ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2019 liegt hinter uns. Auch seitens der Stadt Zöbzig konnten wir Vieles in Gang bringen und zahlreiche Projekte umsetzen. Die Vorbereitung des Haushaltsplanes 2020 beschäftigt uns seit einigen Wochen und ist im Vergleich zu den Vorjahren nicht einfacher geworden. Für attraktives Leben und Wohnen in Zöbzig und zwar für die unterschiedlichsten Ansprüche wurden bereits im

vorigen Jahr einige Aktivitäten initiiert, die es gilt in den kommenden Jahren fortzusetzen.

Wir versprechen Ihnen, uns bei der Arbeit im Ortschaftsrat Salzfurkapelle und Stadtrat dafür einzusetzen.

Gern nehmen wir dafür Ihre Anregungen entgegen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, danke ich für Ihre Unterstützung, Ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement, in den unterschiedlichsten Bereichen.

Herzlichen Dank an alle, die sich für Zöbzig einbringen!

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel ... Lassen Sie uns diese gemeinsam finden!

Im Namen der FDP-Ortsgruppe wünsche ich allen Einwohnern der Stadt Zöbzig ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2020.

Jutta Mädchen

■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Positive Entwicklung durch Beratung

Die Führung eines Unternehmens fordert von der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern einiges ab. Ständig müssen neue Anpassungen vorgenommen werden, Pläne verworfen oder umgestaltet werden. Auf Innovationen am Markt, neue gesetzliche Richtlinien oder auch personelle Veränderungen muss schnell reagiert werden.

Um kleinen und mittleren Unternehmen sowie Freiberuflern Entscheidungen zu erleichtern, bietet die Investitionsbank

Sachsen-Anhalt das **Beratungshilfeprogramm** an. Hier können bis zu 50 % der Beratungshonorare erstattet werden. Die Maximalsumme der zuwendungsfähigen Honorare ist auf 12.000 Euro (netto) begrenzt.

Unternehmen können auf einen gelisteten Berater aus dem Beraterpool zurückgreifen, um die Unternehmensstrategie überprüfen zu lassen, Defizite zu beheben und somit effizienter zu werden.

Der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt findet am **6. Februar 2020** im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen (TGZ), Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.



Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

034202 979979

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

■ Interessantes und Berichtenswertes

Impressionen von der Zöbiger Schlossweihnacht



Zöbiger Puddingfestival

Gesucht: Das beste Puddingrezept und alte Formen

Aktionstag im Rahmen der Sonderausstellung „Stubenzauber“ im Februar 2020

Vanille, Schokolade, Grieß, Mandel usw. – viele Geschmacksrichtungen und abwechslungsreiche Formen für eine scheinbar einfache Sache: Das Museum im KULTURQUADRAT Schloss Zöbzig sucht im Rahmen seiner Sonderausstellung „Stubenzauber. Küchen- und Kinderwelten zur Weihnachtszeit“ im Februar 2020 – der genaue Termin wird im kommenden Zöbiger Boten bekannt gegeben – nach dem besten

Puddingrezept aus Zöbzig und seinen Ortsteilen. Der süße Nachtisch soll in historischen Puddingformen des Museums wie einer Weintraube, einem Fisch oder Ihren eigenen, lange im Familienbesitz befindlichen oder ausgefallenen neuen Formen präsentiert, verziert, mit Sauce(n) übergossen werden. Im Anschluss werden die Kreationen von einer Jury aus Kindern der Grundschule Zöbzig, gestandenen Hausfrauen und erfahrenen ‚Frauenzimmern‘ verkostet und prämiert, bevor sie dann zugunsten des KULTURQUADRATS Schloss

Zöbzig gegen eine kleine Spende unter den Besuchern zum süßen Genuss verteilt werden.

Wenn Sie also zu Hause über ein gutes Rezept und eine alte oder ausgefallene Puddingform aus Großmutter's Zeiten verfügen, sind Sie herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Bitte melden Sie sich unter 034956 25605 oder museum@stadt-zoerbig.de bis 20. Januar 2020 an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Stefan Auert-Watzik

■ Zöbiger Bildungslandschaft

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen

Waldlager der Klasse 9a

„Im November in den Harz fahren? Und dann auch noch im Wald arbeiten? Bei der Kälte? Schon klar!“ Das trifft wohl ungefähr das, was unsere Schüler dachten, als wir ihnen das Waldlager zum ersten Mal vorstellten. Es folgten viele Einwände und Gemecker. Davon ließen wir uns natürlich nicht abhalten. So ging es am 18.11.2019 mit dem Zug nach Wernigerode und mit Kleinbussen weiter nach Drei Annen. Am ersten Tag spazierte Herr Schmidt mit uns durch den Wald und berichtete viel Spannendes über die Pflanzen sowie den Borkenkäfer und die Schäden, die er anrichtet. Der Matsch saute unsere Schuhe das erste Mal ein – das sollte sich diese Woche auch nicht mehr ändern. Am nächsten Morgen ging es in aller Frühe 6:30 Uhr verschlafen zum Frühstück. Noch sah niemand von uns fit für den Wald aus. Das änderte sich aber, als es an die Arbeit ging. Die Klasse wurde in drei Gruppen aufgeteilt und packte im Wald an verschiedenen Stellen an: Waldwege von herabhängenden Ästen befreien, Bäume zu Kleinholz verarbeiten oder Hochsitze kontrollieren. Unsere Schüler packten sofort mit an und erledigten die gestellten Aufgaben zur Zufriedenheit der Betreuer des Jugendwaldheim. Der Spaß der Schüler war in keiner Gruppe zu übersehen. Zur Belohnung standen am Vormittag weitere Aktivitäten auf dem Plan. Die Schüler konnten an der ehemaligen Grenze zur BRD Geschichte live und in Farbe erfahren, es wurden Wildschweine gefüttert, ein Tagebauwerk besichtigt oder auch die Stadt Wernigerode. Hungrig ging es jeden Tag zum hausgemachten Mittagessen, damit wir uns für den Nachmittag stärken konnten. Weil die meisten Schüler bereits eine Klassenfahrt in den Harz erlebt hatten, suchten



wir nach neuen Erlebnissen und teilten uns am Nachmittag nach Interesse auf. Einige wollten lieber auf dem Hof des Jugendwaldheim Holz stapeln und danach etwas Ruhe und Beisammensein genießen. Für die Erlebnishungrigen ging es am Mittwoch mit Herrn Liedke auf zu einer Brockenwanderung. Sechs Schülerinnen und Schüler bewältigten den steilen Aufstieg und wurden mit Schnee auf dem Brocken empfangen. Nach einer kleinen Stärkung und trotz kleiner Blessuren ging es ebenfalls zu Fuß zurück nach Schierke. Die Wandergruppe genoss die Zeit mit Herrn Liedke und die Anstrengung war durch die angenehmen Gespräche und Späße gut auszuhalten. Am Donnerstag stand das nächste Abenteuer auf dem Programm: Auf zur Hängebrücke an der Rappbode-Talsperre mit Frau Zwanzig. Die war aber erstmal gar nicht das Interessante, da wir zunächst den Spielplatz erober-

ten und wieder zu kleinen Kindern wurden. An der Brücke angekommen, war das andere Ende dank starkem Nebel nicht sichtbar und wir konnten nur hoffen, dass es dort im Nebel weitergeht. Unterwegs konnten wir einem Springer bei seinem „Giga-Swing“ zusehen und feststellen, dass wir dort nicht runterspringen würden. Am Donnerstagabend ließen wir die Woche am Lagerfeuer und am Grill ausklingen, quatschten ausgelassen und tanzten gemeinsam zu neuer und alter Musik. Die 90-er sind also immer noch in – erstaunlich!

Mit neuen Erfahrungen im Gepäck und dem Wunsch danach, dass Unterricht häufiger als Arbeit im Wald stattfinden könnte, ging es am Freitag zurück nach Hause.

Sabine Zwanzig

Theatergruppe zu Gast in Wolfen

Unser Besuch beim Amateurtheater in Wolfen mit Frau Friebleben und Herr Bartsch am 05.12.2019 war ein voller Erfolg. Wir durften die Studios des Theaters besichtigen und mit den Schauspielern auf der großen Bühne, die Übungen vor einer Aufführung mitmachen. Die dienen zur Erwärmung und Lockerung. Danach sahen wir uns das komplette Weihnachtsstück an, welches geprobt wurde und wir durften es beurteilen. Das Plakat, mit den Originalunterschriften der Darsteller, wurde uns geschenkt. Ein sehr gelungener Abend!

*Bartsch im Namen der Mitglieder
der Theatergruppe
der Sekundarschule Zöbzig*



Adventsmarkt der Kita „Märchenland“ Salzfurkapelle

Am Nachmittag des 04.12.2019 lud die Kita „Märchenland“ in Salzfurkapelle alle Dorfbewohner, Kinder, Eltern, Großeltern und Interessenten zum alljährlichen Adventsmarkt ein. Nach der Begrüßung durch die Leiterin Carla Schmezko, sangen die Kinder und die Erzieherinnen der Kita gemeinsam ein Lied zur Einstimmung in die Adventszeit. Mit Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln und gegrillten Würstchen fand ein gemütliches Beisammensein statt. Auch der Weihnachtsmann besuchte uns und brachte mit kleinen Geschenken die Kinderaugen zum Leuchten. Die Kinder erfreuten sich ebenfalls an einem kleinen Karussell sowie Schokofrüchten und Zuckerwatte.

Zu gleich hatten die Besucher die Möglichkeit, Plätzchen mit leckerem Zuckerguss und Zuckerperlen zu verzieren oder sich mit kleiner, liebevoll gestalteter Weihnachtsdekoration einzudecken. Des Weiteren sorgte die weihnachtliche Hintergrundmusik für einen Nachmit-



tag, an dem man sich gerne zurück erinnert. Wir danken hiermit auch den Eltern für Ihre tatkräftige Unterstützung, die uns somit diesen Tag ermöglichten.

*Carla Schmezko für das Team
der Kita „Märchenland“*

Adventsmarkt in der Kita Salzfurkapelle

Am 4. Dezember öffnete der Adventsmarkt der Kita „Märchenland“ in Salzfurkapelle sein Tor für Eltern, Großeltern und Gäste.

Mir ist es ein Bedürfnis, mich bei den Kindern, dem Kita-Team, den Hausmeistern der Stadt Zöbzig sowie den Eltern recht herzlich zu bedanken. Der Adventsmarkt war einfach zauberhaft und eine gelungene Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit.

Ines Hecht



DANKE SCHÖN

Einen besonderen Dank möchten wir an Hr. Broneske aus Spören senden. Er unterstützt uns immer großzügig mit Holzarbeiten. Wir nehmen immer wieder gern diese Hilfe an!



Annett Rehmann für das Erzieherteam des Hortes Zöbzig

Mitteilungsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Möblitz und Zöbzig

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Weihnachten im Hort Zörbig



„Viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr, wünschen wir euch ganz wunderbar.“

Auf diesem Weg möchten wir uns herzlich bei allen Helfern, anlässlich unserer Adventsfeier im Hort bedanken.

Wie jedes Jahr wurde fleißig gebacken, gebastelt und für das Programm geübt. Es war wieder überragend, wie viel Unterstützung wir von allen Seiten bekommen haben.

Danke ... an alle Kinder sowie Orlando mit den Trommeln. Ihr habt unser Programm abwechslungsreich gestaltet.

Danke ... an Fam. Teschner und Fr. Dorn in der Kaffeestube, an Fam. Berger für

die Hilfe beim Verkauf, an Hr. Riedel am Grill, an Fam. Höhne für das Bereitstellen der Zuckerwattemaschine und Glühweintopfes, an Fam. Klose für das Baumfällen und Fam. Loos und Ulrich für die Weihnachtsbäume.

Danke ... Fr. Bartholomäus beim Kinder-schenken.

Danke ... an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen.

Danke ... an Fr. Müller für die riesige Unterstützung bei allen Spendenaktionen für unsere Tombola.

Danke ... für alle Spenden an: Sparkasse Zörbig, Edeka, Löwen-Apotheke,

Zuegg, Blumen - Beck, Sodexo, Kathi, Ravensburger, den Dönerläden in Zörbig, Stadtbadverein Zörbig, Zörbiger FC – alte Herren, Maya Mare, Woliday, Bowlingbahn Priesdorf, Gondel- Bitterfeld, Eisladen Blechschmidt, Tierpark Petersberg.

Danke ... allen Kolleginnen für euren Einsatz.

Das gesamte Hort Team wünscht für 2020 allen viel Gesundheit, Frohsinn und Schaffenskraft.

A. Rehmann



Ein märchenhafter Nikolaustag



Passend zur Thematik im Deutschunterricht verbrachten wir, die Schüler und Schülerinnen der Klasse 2c, ihren diesjährigen Nikolaustag.

Nach einem spannenden Ausflug in Arabellas und Rumburaks verwirnte Märchenwelt bauten und verzierten wir im Haus der Vielfalt ein großes Pfefferkuchenhaus. Hier waren wir alle voll bei der Sache und sehr kreativ. Im Anschluss

bekleckten und bestückten wir Lebkuchenmänner und Lebkuchenherzen.

Unser süßes Knusperwerk, das Pfefferkuchenhaus, steht nun im Klassenraum. Dort verschönert uns der leckere Duft die letzten Schultage vor dem Weihnachtsfest.

Wir alle freuen uns sehr auf das Knuspern am Häuschen und das Vernaschen der Leckereien.

Es war ein fröhlicher Nikolaustag. Danke den freundlichen und flinken Helferinnen im **„Haus der Vielfalt“**. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön und ein großes Lob an die **Bäckerei Veit** für die flexible und wirklich unkomplizierte Zusammenarbeit.

GS Zörbig, Kinder der Klasse 2c, C. Ristau

■ Sport

Neues vom Zöbiger FC 1907 e. V.

Positive Halbjahresbilanz der Männermannschaften

Die Erste schließt das Halbjahr auf Platz 3 in der Landesklasse Staffel 5 ab, 4 Punkte Rückstand zu Tabellenführer Kemberg, die allerdings bereits ein Spiel mehr absolviert haben. 9 Siege stehen jeweils 2 Unentschieden und 2 Niederlagen gegenüber. Wir stehen zurecht dort oben und können auch vorsichtig nach Platz 1 spielen, drin hat es die Elf

vom Trainergespann Helmecke/Mühlenbeck. Ziel wird es sein auch am Ende unter den Top 3 zu stehen.

Die Zweite überwintert auf einem guten 5. Platz. Hier haben wir 7 x gewonnen und jeweils 3 x unentschieden gespielt bzw. verloren.

Die Niederlagen waren teilweise vermeidbar, wir gehören hier zu den Top-

Teams der Kreisliga und sollten dies in der Rückrunde auch unter Beweis stellen können. Dennoch ist ein Platz unter den ersten Fünf weiterhin das Ziel, vielleicht geht es auch noch etwas besser ... Viel Glück dem neuen Trainerteam Weger/Schmidt.

Ingo Weise

■ Termine und Angebote

StubenZauber – Küchen- und Kinderwelten zur Weihnachtszeit

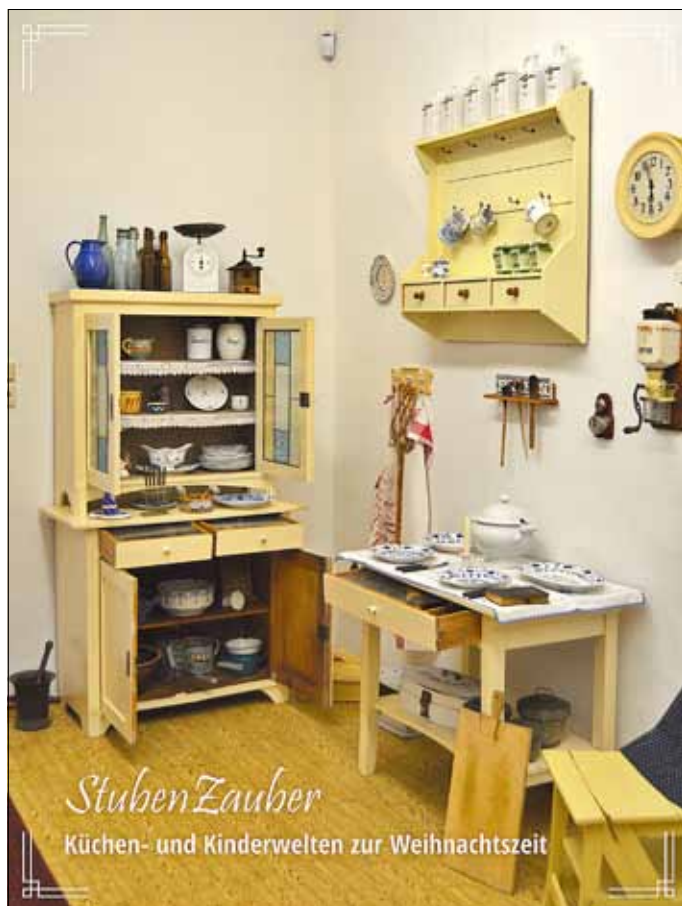
Sonderausstellung und Aktionstage 7. Dezember 2019 – 29. Februar 2020

Seit der diesjährigen Zöbiger Schlossweihnacht, vom 7. Dezember 2019 bis zum 29. Februar 2020, zeigt das Museum im KULTURQUADRAT Schloss Zöbzig in der diesjährigen Weihnachtsausstellung eine originale Küche samt deren Ausstattung um 1910 und historische Spielzeuge zwischen 1900 und 1950.

Die Küche war seit jeher der Hauptaufenthaltort der Familie bei ärmeren Leuten, hier spielte sich das Leben ab. Während die Mutter die Hausarbeit erledigte und kochte, spielten die Kinder zwischen den Beinen der Älteren auf dem Fußboden. Gezeigt werden neben authentischen Küchenutensilien wie Kaffeemühlen, Klemmeisen, Ofenkeramik oder ein Butter- bzw. Sahnequirl auch Spielzeug- oder Puppenküchen mit entsprechenden Ausstattungen wie Fleischwolf, Spiritusherd und Emailletöpfe. Das Spielzeug förderte die Kreativität der jungen Generation und regte die Fantasie an, da sich die Welt der Erwachsenen darin widerspiegelte. Manches wurde von den Eltern mit viel Liebe selbst gefertigt und lag bzw. stand unterm Weihnachtsbaum. Die Mädchen spielten mit Puppen, dem Kaufladen oder der Puppenstube; die Jungen mit der Ritterburg, Holz- und Blechspielzeugen. Einig war man sich nur beim Teddybär, den alle gleichsam liebten. Die Objekte in der Sonderausstellung laden zum Staunen und Entdecken vergangener Lebenswelten ein, wecken Erinnerungen im Kontext der Weihnachtszeit.

Das Museum im KULTURQUADRAT Schloss Zöbzig ist von Mittwoch bis Freitag jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen jeweils nach Vereinbarung geöffnet.

Stefan Auert-Watzik
Kulturquadrat Schloss Zöbzig
Am Schloss 10, 06780 Zöbzig
Tel. 034956 25605, E-Mail: museum@stadt-zoerbig.de



Montag bis Freitag
9 – 12 Uhr | 13 – 16 Uhr
Sa./So./Feiertage nach Vereinbarung

WITTICH **Alles aus einer Hand!** **HERZBERG**

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de



BÜRGERMEISTER-CUP

ZÖRBIGER FC 1907 e.V.

SONNTAG – 05.01.2020

(1. KREISKLASSE) **SV QUETZ**
 (KREISLIGA) **PASCHLEWNER SV**
 (KREISLIGA) **1. FC BITTERFELD-WOLFEN II**
 (KREISOBERLIGA) **SV BW SCHORTEWITZ**
 (KREISOBERLIGA) **FSV LÖBERITZ**
 (KREISOBERLIGA) **SV KICKERS RAGUHN**
 (KREISOBERLIGA) **1. FC LOK STENDAL II**
 (KREISOBERLIGA) **LSG OSTRUH**

SPORTHALLE AM SCHLOSS

STADT ZÖRBIG

AB 10 UHR

WWW.ZFC1907.DE

Allgemeine Rassegeflügelschau

Der Rassegeflügelzuchtverein Zöbzig und Umgebung e. V. wünscht Ihnen allen ein gesundes neues Jahr 2020.

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie zu unserer allgemeinen Rassegeflügelschau einladen.



Diese findet statt:

am **11. und 12. Januar 2020**

im **Vereinshaus „Gute Hoffnung“ (Petersilie)**
 Friedrichsstraße 6, 06780 Zöbzig

Start der Schau: 11.01.2020

09:00 – 17:00 Uhr

Ende der Schau: 12.01.2020

09:00 – 15:00 Uhr

Freuen Sie sich auf ca. 400 Ausstellungstiere in bester Qualität.

Vereinsmitglieder des RGZV Zöbzig und Umgebung e. V. stehen Ihnen an beiden Tagen bei züchterischen Fragen gern zur Seite.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kerstin Schulz RGZV Zöbzig und Umgebung e. V.

Gottesdienste im Januar für Cösitz und Schortewitz

19. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

Schortewitz - 10.00 Uhr (*Mehlrose*)

Kirchliche Veranstaltungen für Cösitz und Schortewitz im Januar
Kinderzeit, Offener Treff und offenes Pfarrhaus
Schortewitz mit Cösitz:

im Januar: dienstags von 16.30 Uhr – 17.30 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis

8. Januar um 14.30 Uhr in Schortewitz
 (mit Cösitz und Maasdorf)

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung
 Pfarrer Dr. Andreas Karras (Görzig): Tel. 034975 21565



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

30. Jahrgang | Zörbig, den 3. Januar 2020 | Nummer 1/2020

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zöribger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

- 1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig Seite 18
- 1. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses Seite 19
- 1. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses Seite 19
- 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Seite 19
- gefasste Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses (BVA) von Dezember 2019 Seite 20
- Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Zörbig mit den Ortschaften Zörbig, Löberitz, Cösitz, Schrenz, Quetzdölsdorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Spören, Stumsdorf Göttnitz und Schortewitz Seite 21

Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

- Öffentliche Bekanntmachung 1. Änderungsanordnung Flurbereinigungsverfahren Retzau-Mulde Seite 21

Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

- Hinweisbekanntmachung des AZV Westliche Mulde Seite 22

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung - 1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.01.2020, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Überprüfung der kommunalen Mandatsträger nach §§ 20 und 21 Stasi-Unterlagen-Gesetz
Vorlage: 2019-BV-198
- TOP 9.2: Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Zörbig für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 2019-BV-220

TOP 9.3: Beschluss über einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zwischen der Stadt Zörbig und der AKH GmbH zur Fertigstellung der Erschließungsstraßen im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 1 Wohngebiet „Am Park“ in der Ortschaft Quetzdölsdorf
Vorlage: 2019-BV-244

TOP 9.4: Zusammenlegung der Ortsfeuerwehren Salzfurkapelle und Wadendorf
Vorlage: 2019-BV-248

TOP 9.5: Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 23 „Sondergebiet zur Errichtung von Windenergieanlagen (SO 3 im FNP) in den Gemarkungen Zörbig, Großzöberitz und Löberitz“
Vorlage: 2019-BV-257

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten

- TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 20: Schließung der Sitzung

gez.

Helmut Dorn

Vorsitzender

Tagesordnung**1. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses**

Sitzungstermin: Montag, 20.01.2020, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Spören - Bürger- und Vereinshaus, Unter den Linden 10

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 6: Einwohnerfragestunde
 TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 8.1: Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Stadtrat durch den Bürgermeister
 Vorlage: 2019-MV-219
 TOP 8.2: Zusammenlegung der Ortsfeuerwehren Salzfurtkapelle und Wadendorf
 Vorlage: 2019-BV-248
 TOP 8.3: Arbeitsplan 2020
 Vorlage: 2019-MV-254
 TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 13: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 15: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. *Rolf Sonnenberger*

Vorsitzender

Tagesordnung**1. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses**

Sitzungstermin: Dienstag, 21.01.2020, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Einwohnerfragestunde
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 9.1: Stellungnahme zum Antrag auf Vorbescheid zum Umbau und Erweiterung des bestehenden Netto Marken-Discounters in der Gemarkung Zörbig, Stumsdorfer Straße 5, Flur 11, Flurstück 1082
 Vorlage: 2019-BV-253
 TOP 9.2: Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 23 „Sondergebiet zur Errichtung von Windenergieanlagen (SO 3 im FNP) in den Gemarkungen Zörbig, Großzöberitz und Löberitz“
 Vorlage: 2019-BV-257
 TOP 9.3: Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Stadtrat durch den Bürgermeister
 Vorlage: 2019-MV-219
 TOP 9.4: Beschluss über einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zwischen der Stadt Zörbig und der AKH GmbH zur Fertigstellung der Erschließungsstraßen im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 1 Wohngebiet „Am Park“ in der Ortschaft Quetzdölsdorf
 Vorlage: 2019-BV-244
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
Nichtöffentlicher Teil:
 TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 TOP 14.1: Beschluss zur Vergabe der Bauleistung: „Grundhafter Ausbau eines Teilabschnittes der Ladestraße im Ortsteil Stumsdorf der Stadt Zörbig“
 Vorlage: 2019-BV-255
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
Öffentlicher Teil:
 TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*

Vorsitzender

Tagesordnung**1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Sitzungstermin: Mittwoch, 22.01.2020, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung

- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Einwohnerfragestunde
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 9.1: Zusammenlegung der Ortsfeuerwehren Salzfurkappelle und Wadendorf
 Vorlage: 2019-BV-248
 TOP 9.2: Überprüfung der kommunalen Mandatsträger nach §§ 20 und 21 Stasi-Unterlagen-Gesetz
 Vorlage: 2019-BV-198
 TOP 9.3: Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Stadtrat durch den Bürgermeister
 Vorlage: 2019-MV-219
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
Nichtöffentlicher Teil:
 TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 TOP 15.1: Liegenschaftssache: Verkauf eines Grundstückes mit Gebäude in Zörbig
 Vorlage: 2019-BV-240
 TOP 16: Personalangelegenheiten
 TOP 16.1: Höhergruppierung Leiterin/Leiter einer Kindertagesstätte
 Vorlage: 2019-BV-199
 TOP 17 : Sonstige Angelegenheiten
 TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
Öffentlicher Teil:
 TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 21: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 22: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*
 Vorsitzender

Gefasste Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Zörbig

Datum der Beschluss-Nr. mit Beschlussgegenstand Sitzung

- 10.12.2019 **2019-BV-241:** Stellungnahme zum Antrag auf Vorbescheid zur Feststellung der Genehmigungsfähigkeit zur Errichtung eines Wohngebäudes in Zörbig, Reinhold-Schmidt-Straße, Gemarkung Zörbig, Flur 5, Flurstücke 63/5, 63/9, 1500/63, 1072/62 und 63/8
 10.12.2019 **2019-BV-242:** Stellungnahme zum Bauvorhaben „Nutzungsänderung der LKW-Werkstatt zu einer Technikumsanlage“ in Zörbig, Thura Mark, Gemarkung Zörbig, Flur 6, Flurstücke 102/1 und 102/7
 10.12.2019 **2019-BV-249:** Vergabebeschluss Los 15 - Abbruch-, Rohbau- und Fliesenarbeiten im Sanitär- und Schwimmmeistergebäude

- 10.12.2019 **2019-BV-250:** Vergabebeschluss Los 13 - Trockenbauarbeiten im Sanitär- und Schwimmmeistergebäude und im Mehrzweckraum
 10.12.2019 **2019-BV-251:** Vergabebeschluss Los 02 - Nutzungserweiterung und Küchensanierung im Berufsorientierungszentrum des Fördervereines Gut Möblitz
 10.12.2019 **2019-BV-252:** Vergabebeschluss Los 01 - Dachanpassung für den zu erweiternden Küchenbereich des BOZ im Gut Möblitz

Öffentliche Bekanntmachung

über die Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Zörbig mit den Ortschaften Zörbig, Löberitz, Cösitz, Schrenz, Quetzdölsdorf, Salzfurkappelle, Großzöberitz, Spören, Stumsdorf Göttnitz und Schortewitz

Hiermit wird gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2020 die **gleiche Grundsteuer** wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer für das Jahr 2020 festgesetzt.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Die Hebesätze für die Grundsteuern für das Gebiet der Stadt Zörbig sind unverändert:

- | | |
|---|-----------|
| a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe - Grundsteuer A - | 390 v. H. |
| b) für die Grundstücke - Grundsteuer B - | 390 v. H. |

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Hinweise:

Die Fälligkeit richtet sich nach § 28 des Grundsteuergesetzes und wird zu je einem Viertel des Jahresbetrages am

- 15. Februar
- 15. Mai
- 15. August
- 15. November

fällig. Es sei denn, Sie haben die Fälligkeit nach § 28 Abs. 3 zum 1. Juli beantragt.

Sie erhalten **keinen Abgabenbescheid**.

Ein Abgabenbescheid wird Ihnen nur zugesandt, wenn Sie im Jahr 2019 eine Veränderung bei Ihrer Steuer erfahren haben. Für etwaige Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterin des Sachgebietes Steuern der Stadt Zörbig, Frau Hiltmann (Tel. 034956 60126) zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Zörbig erhoben werden.

Die Anschrift lautet: Stadt Zörbig, Fachbereich Finanzen, Markt 12, 06780 Zörbig
 Postanschrift: Stadt Zörbig, Fachbereich Finanzen, Postfach 1101, 06781 Zörbig

Herbsleb
 FBL Finanzen

■ Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Dessau, den 27.11.2019

Flurbereinigungsverfahren Retzau-Mulde
Verf.-Nr.: 611-17AB3068

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderungsanordnung

Gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird hiermit die Änderung des Flurbereinigungsgebietes im Flurbereinigungsverfahren Retzau-Mulde angeordnet.

Zum Verfahrensgebiet werden die genannten Flurstücke hinzugezogen.

Durch die Hinzuziehung der Flurstücke umfasst das Verfahrensgebiet nunmehr eine Fläche von ca. 466,94 ha. Das geänderte Verfahrensgebiet ist auf der zu dieser Anordnung gehörigen Gebietskarte dargestellt.

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.08.2019 (BGBl. I S. 1294), wird hiermit die sofortige Vollziehung angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen die Anordnung der Flurbereinigung keine aufschiebende Wirkung haben.

Hinzugezogen werden:

Gemarkung Raguhn

Flur 7	Flurstücke	95/1, 95/2, 97/3, 146, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 210, 160
--------	------------	---

Gemarkung Retzau

Flur 2	Flurstücke	304, 323, 328
--------	------------	---------------

Gemarkung Sollnitz

Flur 6	Flurstücke	222
--------	------------	-----

Die dem Verfahren unterliegenden Flurstücke sind im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke aufgeführt, welches Bestandteil dieser Anordnung ist.

Begründung:

Mit Beschluss vom 21.04.2016 wurde das Flurbereinigungsverfahren Retzau-Mulde durch die Obere Flurbereinigungsbehörde angeordnet. Gemäß § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz kann die Flurbereinigungsbehörde geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen, wenn der Zweck der Flurbereinigung besser erreicht werden kann. Eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebietes ist immer dann anzunehmen, wenn sie keine wesentlichen Auswirkungen auf die Planung und die Bodenordnung hat. Das ist vorliegend der Fall.

Für die Umsetzung der Deichbaumaßnahme ist es erforderlich, das Verfahrensgebiet an die geplante Neugestaltung anzupassen. Dafür müssen Flurstücke zum Verfahren hinzugezogen werden. Des Weiteren dürfen nach dem Flurbereinigungsgesetz nur ganze Flurstücke in ein Flurbereinigungsverfahren einbezogen werden. Demzufolge ist es erforderlich, wegen einer flächenmäßig geringfügigen Inanspruchnahme eines Teils eines Flurstücks durch das Unternehmen, ein ver-

hältnismäßig großes, rechtlich selbständiges Flurstück nachträglich in das Flurbereinigungsgebiet einzubeziehen.

Das Vorhaben ist Bestandteil der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt. Der Hochwasserschutz ist eine Gemeinwohlaufgabe von hohem Rang, bei dem die Interessen der durch das Vorhaben belasteten Eigentümer gegenüber den öffentlichen Interessen zurücktreten müssen. Der uneingeschränkte Zugriff des Unternehmensträgers auf alle von dem Vorhaben betroffenen Flächen wird gewährleistet. Nutzungskonflikte werden frühzeitig entschärft und widersprüchliche Interessen harmonisiert. Die Vorteile von Besitz- und Nutzungsregelungen können den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Grundstücke so schnell wie möglich verschafft werden.

Da Schäden bzw. Nachteile nur im Flurbereinigungsverfahren unter Berücksichtigung der gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten gemindert bzw. durch Neugestaltung beseitigt werden können und dies sofort und weiterhin baubegleitend geschehen muss, ist nach all dem die sofortige Vollziehung der 1. Änderungsanordnung geboten.

Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten -gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser 1. Anordnung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161, 06846 Dessau-Roßlau, anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorgezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübergang außerhalb des Grundbuches unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung von Unterlagen für die Grundbuchberichtigung alsbald nachzukommen.

Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums nach § 34 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG):

Von der Bekanntgabe dieser 1. Anordnung an bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes sind Änderungen in der Nutzungsart der Grundstücke, die Errichtung, Veränderung oder Beseitigung von Bauwerken, Einfriedungen u. Ä. sowie die Beseitigung von Pflanzungen unter bestimmten Voraussetzungen nach § 34 FlurbG von der Zustimmung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt abhängig. Im Falle der Nichtbeachtung des Zustimmungserfordernisses können die Änderungen im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben und die Wiederherstellung des früheren Zustandes oder Ersatzanpflanzungen angeordnet werden. Unter bestimmten Voraussetzungen stellen solche Veränderungen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese 1. Anordnung kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161, 06846 Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag

gez. *Mende*

Die vorstehende 1. Anordnung mit Gebietskarte liegt in Originalgröße im Rathaus der Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz, im Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, in den Diensträumen des Verwaltungsamtes der Stadt Gräfenhainichen, Markt 1, 06773 Gräfenhainichen, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Muldestausee, OT Pouch, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee, im Verwaltungssitz der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1, 06766 Bitterfeld-Wolfen, im Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, 06749 Bitterfeld-Wolfen, in der Stadtverwaltung der Stadt Südliches Anhalt, Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt, Stadt Zörbig, Markt 12, 06780 Zörbig sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zwei Wochen lang nach seiner Bekanntgabe zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

Ahlers

Siehe Seite 23

■ Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Hinweisbekanntmachung des AZV Westliche Mulde

Der Abwasserzweckverband Westliche Mulde hat in seiner Verbandsversammlung vom 25.11.2019 mit Beschluss Nr. 23/2019 die 7. Änderung der Verbandssatzung des AZV Westliche Mulde beschlossen.

Die Genehmigung der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde wurde am 27.11.2019 gem. § 16 Abs. 1 GKG-LSA i.V.m. § 146 Abs. 1 KVG LSA unter Aktenzeichen 15/15 40 03 – 119 2019/Po wie folgt erteilt.

„1. Der Änderung der Verbandssatzung über die Änderung der Grundlagen für die Bemessung der Verbandsumlage durch Artikel IV der Satzung zur 7. Änderung der Verbandssatzung erteile ich die kommunalaufsichtliche Genehmigung.

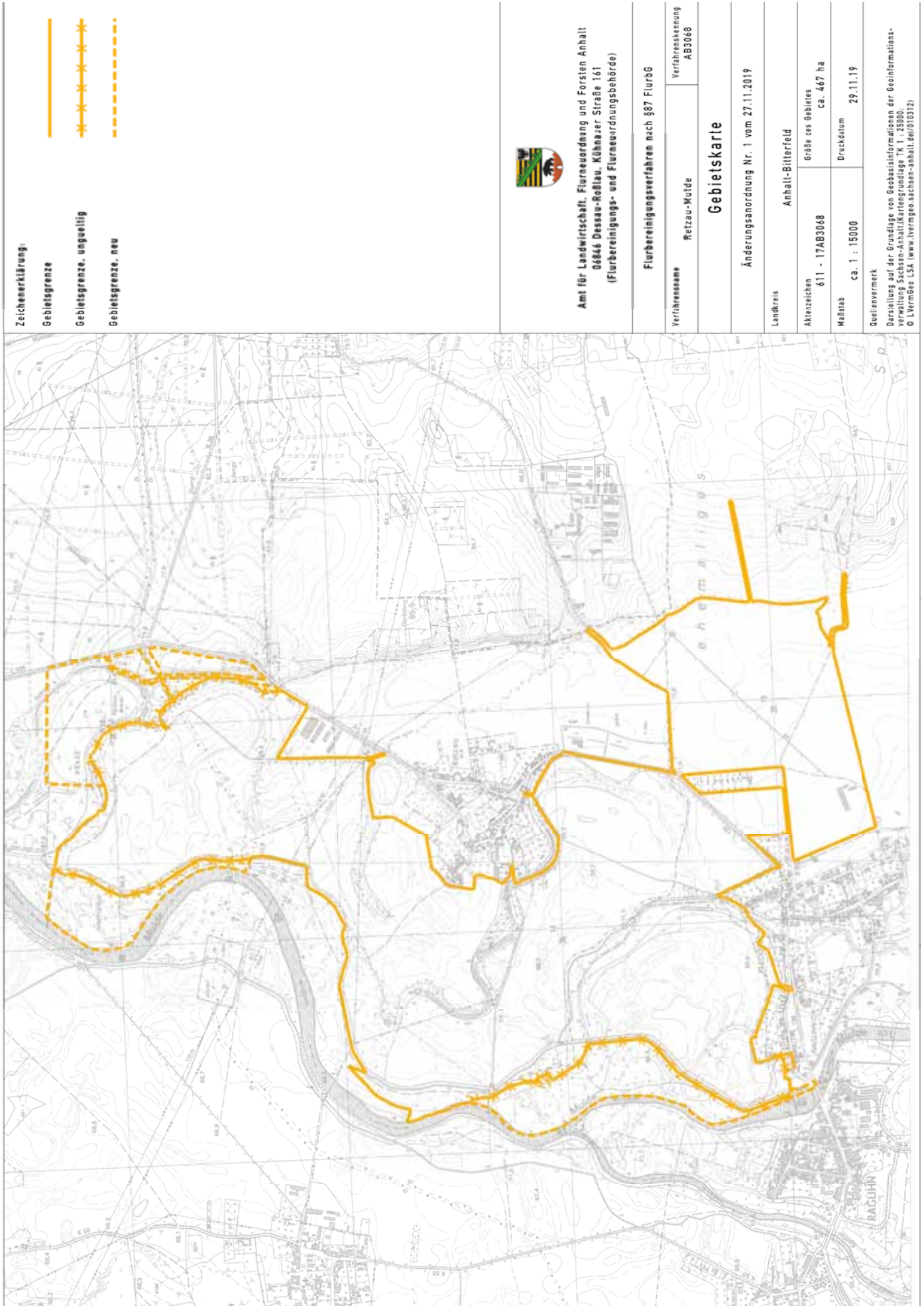
2. Die nichtgenehmigungspflichtigen Teile der Satzung zur 7. Änderung der Verbandssatzung werden kommunalaufsichtlich nicht beanstandet.

Im Auftrag

*Rosenfeldt
Amtsleiter“*

Die Kommunalaufsicht veröffentlicht die 7. Änderung der Verbandssatzung des AZV Westliche Mulde einschließlich der Genehmigung am 20.12.2019 im Amtsblatt des Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Auf diese Veröffentlichung weist der Verband ausdrücklich hin.

AZV Westliche Mulde



Zeichenerklärung:
 Gebietsgrenze
 Gebietsgrenze, ungeteilt
 Gebietsgrenze, neu



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
 06846 Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 161
 (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Flurbereinigungsverfahren nach §87 FlurbG

Verfahrensname	Retzau-Wutde
Verfahrensnummer	AB3068

Gebietskarte

Änderungsanordnung Nr. 1 vom 27.11.2019

Landkreis	Anhalt-Bitterfeld	
Aktenzeichen	611 - 17AB3068	Größe des Gebietes ca. 467 ha
Maßstab	ca. 1 : 15000	Druckdatum 29.11.19

Quellenvermerk
 Darstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt/Kartiergrundlage TK 1: 25000.
 © LVMGeo LSA www.lvmgeo.sachsen-anhalt.de/010312)